

Elternbrief Nr. 1 Schuljahr 2019/20

Oktober 2019

Liebe Eltern,

nach einigen Wochen im neuen Schuljahr grüße ich Sie mit diesem Elternbrief ganz herzlich. Gleichzeitig möchte ich Ihnen zahlreiche wichtige Informationen zum laufenden Schuljahr geben. Wie Sie sicher schon mitbekommen haben starten wir mit insgesamt 102 Schülerinnen und Schüler in 5 Klassen.

Hier nun eine Übersicht der **Klassenlehrerinnen** und der **gewählten Elternvertretern** in den jeweiligen Klassen:

Klasse	Klassenlehrerin	Elternvertreter	Stellv. Elternvertreter
1	Frau Lerch	Frau Yvonne Staiger	Frau Tanja Hezel
2	Frau Hezel	Frau Sarah Fehrenbacher	Frau Alexandra Weiß Frau Julia Callies
3a	Frau Merz	Frau Bianca Roming	Frau Katja Maier
3b	Frau Glück	Frau Susanne Schultheiß	Frau Simone Faras
4	Frau Kreuzberger	Frau Dagmar Schraut	Frau Angelika Leib

Darüber hinaus unterrichten in diesem Schuljahr als Fachlehrerinnen Frau Allgaier, Frau Armbruster, Frau Siegl und Frau Wetter.

Frau Bianca Roming ist die **Vorsitzende des Elternbeirates**.

In die **Schulkonferenz** wurden gewählt, bzw. sind Kraft Amtes vertreten:

Schulleiterin Frau Siegl (Vorsitzende)	Elternbeiratsvorsitzende Frau Roming (Stellv. Vorsitzende)
Frau Allgaier	Frau Schultheiß
Frau Glück	Frau Staiger
Frau Lerch	Frau Weiß
Frau Hezel (Vertretung)	Frau Faras (Vertretung)

Im Sekretariat unterstützt uns Frau Vialkowitsch an 2 Vormittagen und Herr Trik als Hausmeister.

Schon im fünften Jahr sind nun die **Verlässliche Grundschule** und die **Nachmittagsbetreuung** (bis 15 Uhr) hier im Schulgebäude (Untergeschoss). Auch in diesem Schuljahr wird dieses Angebot von zahlreichen Kindern angenommen. Frau Mechthild Haller, unterstützt von verschiedenen Personen, übernimmt diese wichtige Aufgabe. **Hier haben wir eine wichtige Bitte an Sie:** Falls Sie die Betreuung nur für einen Tag ändern - soll ihr Kind z.B. schon nach der 5. Stunde nach Hause – bitte unbedingt **Frau Haller mitteilen** und **uns eine Nachricht ins Hausaufgabenheft schreiben**. Bei allen Fragen, Probleme und Unklarheiten melden Sie sich bitte direkt bei Frau Haller. Die Betreuung ist unter der Tel. Nr. 07402 – 9107401 direkt zu erreichen (mit AB).

Und für alle gilt: **Das Hausaufgabenheft ist das Kommunikationsmittel** zwischen Elternhaus und Schule, bitte schauen Sie **mehrmals wöchentlich** in dieses Heft.

Beachten Sie auch bitte, dass der **Schulhof** grundsätzlich an Schultagen zwischen 7 und 15 Uhr nicht befahren werden darf.

Entschuldigungen: Wie schon bei den Elternabenden erwähnt, bitten wir zum Wohle aller Kinder dringend **ihr Kind morgens vor 8 Uhr telefonisch in der Schule zu entschuldigen**. Der Anrufbeantworter nimmt Anrufe zu jeder Uhrzeit entgegen. Rufen Sie auch an, wenn Sie sich unsicher sind, ob ihr Kind evtl. zur 2. Schulstunde kommen kann; ansonsten müssen wir versuchen Sie zu erreichen und die Klasse alleine lassen.

Ferienregelungen für das laufende Schuljahr, Unterrichtszeiten und Buszeiten bitte der Homepage der Schule www.heimbachschule.de entnehmen.

Auch in diesem Jahr wurden wir wieder zum **Schulfruchtprogramm** zugelassen. Das bedeutet, jedes Kind erhält normalerweise am Freitag zur 1. Pause ein Stück Obst oder Gemüse. Dieses wird uns vom Hofbauernhof Lossburg geliefert, die EU finanziert einen großen Teil und für den Förderverein war es keine Frage als Sponsor weiter den Rest zu übernehmen.

Die Auswertung der Elternumfrage „*Mittagessen in der Schule*“ hat ergeben, dass die Anzahl der Meldungen weit unter der Mindestabnahmemenge liegt. Somit wird **kein Mittagessen an unserer Schule** angeboten.

Für unsere **Bastelangebote** (Weihnachten, Ostern und Muttertag) erheben wir wieder ein sog. **Bastelgeld**. Es beträgt pro Schuljahr 3 € für die Klassen 1 und 2 und 5 € für die Klassen 3 und 4. Geben Sie bitte Ihrem Kind dieses bis Donnerstag, 24.10.2019 bei der Klassenlehrerin ab. *Vielen Dank*.

In dieser Woche fanden im Rahmen der landesweiten **Frederikwoche** gleich mehrere Veranstaltungen statt:

1. Eine **Einführung in die Schülerbücherei**. Sie ist Dank der Unterstützung von einigen Müttern und der Organisation von Lehrerin Magda Lerch am **Montag** und **Donnerstag jeweils in der 6. Stunde geöffnet**. Hier bräuchten wir für den Donnerstag noch Unterstützung von Müttern/Vätern/Omas ..., die die Ausleihe übernehmen. Man kann sich auch gerne einmal unverbindlich informieren und das anschauen – einfach zu den Zeiten vorbeikommen oder vorher anrufen.
2. Am **Donnerstag, 24.10.2019** findet dann die **Vorleseaktion** durch Mütter/Omas u.a. Personen statt. *Vielen Dank* an alle, die es hier ermöglichen, dass den Kindern in kleinen Gruppen aus einem Buch vorgelesen wird.
3. **Schulinternes Vorlesen**: Schüler der Klasse 4 lesen den Erstklässlern und die Drittklässler lesen den Zweitklässlern vor
4. Das **Antolinleseprogramm** geht auch in diesem Schuljahr weiter. Bitte fragen Sie bei Ihren Kindern nach und motivieren Sie diese sich daran zu beteiligen.

150 Jahre Bethel: Auch wenn nicht mehr so viele Briefe geschrieben werden, sammelt Bethel nach wie vor **Briefmarken**, sortiert sie und gibt sie weiter. Einfach in einem Umschlag ihrem Kind mitgeben, die Sammelbox steht im Schulhauseingang. *Danke*.

Am **Dienstag, 12.11.2019** nehmen unsere Erstklässler am **St. Martinsumzug** in Winzeln teil. Beginn: 17.00 Uhr in der St. Mauritius Kirche.

Die **Modelleisenbahn AG** wird neue Wege beschreiten: generationsübergreifend – soll hier donnerstags ab ca. 17 Uhr auch für ehemalige Schüler, Väter, Opas und natürlich Schülerinnen, Mütter, Omas eine Aktion stattfinden. Nähere Informationen hierzu direkt bei Herrn Roland Maier, Tel: 1705.

Für uns als Jahresthema haben wir dieses Jahr gewählt: **Heimbachschule for future**. Seien sie gespannt!



Ich wünsche Ihnen noch eine gute Woche

und wunderschöne Herbstferien.

Herzlichst Ihre

Ingrid Siegl

(Schulleiterin)

Anhang: Im Anhang finden Sie die Vorgehensweise bei Busproblemen.

Folgendes Vorgehen hat sich bei **Problemen und/oder Beschwerden** mit dem **Bus** bewährt:

5. Bekommen die Kinder nach der 5. Schulstunde den Bus nicht, kommen die Kinder ins Schulhaus zurück. Hier hat nun jede Klasse eine Notfallnummer abgegeben, die wir anrufen. Die Kinder fahren dann mit dem Bus nach der 6. Stunde. Die Eltern werden weiter informiert.
6. Gibt es nach der 6. Stunde das Problem, verfahren wir wieder genauso: Ein Elternteil pro Klasse wird angerufen und die Kinder sind in der Schule. Die Eltern werden dann weiter informiert.
7. Klassenintern wurde geregelt, bei wem die Kinder im Notfall mitfahren dürfen (kleine feste Gruppen, nur bei einer Person oder nur bei den Eltern). Diese Liste kann im Lehrerzimmer deponiert werden.
8. Als ein Problem hat sich die hohe Flexibilität beim Nutzen der Verlässlichen Grundschule herausgestellt (täglich können die Kinder da bleiben oder nicht, je nach Anmeldung und je nach Absprache mit Frau Haller). Wie oben schon erwähnt: Bitte notieren Sie Änderungen unbedingt im Hausaufgabenheft.
9. Das Busunternehmen hat die Telefonnummer der Schule, falls mit dem Bus unterwegs etwas ist, wird die Schule informiert und wir können dann wie oben verfahren.
10. Rechtzeitig vor jeder Haltestelle muss der Halteknopf gedrückt werden.
11. Der Bus fährt nach der 6. Stunde durch, d.h. er muss die Pause am Friedhof machen, nicht am Rathaus.
12. Bei Beschwerden wenden Sie sich am besten direkt an das Busunternehmen Müller in Böisingen (Tel. 07404- 92080).